

A circular inset image showing a woman with long brown hair, wearing a beige ribbed sweater, sitting at a white table and smiling. She is facing another person whose back is to the camera. On the table are two blue water bottles, two glasses with the 'testo' logo, and a notepad with a yellow pen. In the background, a large window shows a cityscape and mountains, with a large 'TESTO' logo visible on the wall.

Von der Berufswahl bis zum Ausbildungsstart

Tipps für deinen Start ins Berufsleben



Aus dem Nähkästchen

Tipps zur Berufsorientierung & Bewerbung

Du hast bald deinen Schulabschluss in der Tasche und möchtest nun schauen wo dich deine Reise nach der Schule hinführt? Dann bieten dir unsere Tipps zur Berufsorientierung und Bewerbungsphase den perfekten Werkzeugkasten. Unsere Personalexperten plaudern für dich aus dem Nähkästchen und geben dir wertvolle Hinweise mit auf deinen Weg.

Inhalt:

- Berufsorientierung: Abschluss bald in der Tasche und nun?
- Bewerbungstipps: So bewirbst du dich erfolgreich!
- Auf in die nächste Runde: Bewerbungsgespräch
- Personalleiter David Guy im Interview
- Ausbildungsmöglichkeiten bei Testo Industrial Services: Sei ein Teil von uns!

Diese und weitere Tipps unter:
www.testotis.de/bewerbungstipps



Berufsorientierung

Du hast die Schulbank genug gedrückt und nun fragst du dich, welchen Weg du nach dieser Zeit einschlägst? Das Abschlussjahr in der Schule vergeht oft schneller als gedacht. Danach wird erstmal gefeiert und das Ende der Schulzeit eingeläutet. Doch was dann? Ausbildung, Studium in Vollzeit oder im dualen System, FSJ, Work and Travel oder Praktika? Die Möglichkeiten sind vielfältig, sodass man oft den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sieht.

Tipp 1: Gib nochmal Vollgas zum Ende deiner Schulzeit!

Wir möchten dich ermutigen, noch einmal auf die Zähne zu beißen und Vollgas zu geben. Denn ein guter Schulabschluss kann dir viele Türen öffnen und ist heutzutage eine der wichtigsten Voraussetzungen, um deinen Traumausbildungs- oder Studienplatz zu bekommen. Welchen Schulabschluss du für welche Ausbildung benötigst, kann von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich sein und wird in der Stellenausschreibung angegeben.

Tipp 2: Mach dir frühzeitig Gedanken!

Damit du nach deinem Abschluss direkt an deinen Zukunftsplänen weiterschmieden kannst, brauchst du möglichst frühzeitig einen Plan. Deshalb ist eine gute Vorbereitung das A und O. Solltest du dir bereits ganz sicher sein, dass du eine bestimmte Ausbildung oder ein bestimmtes duales Studium machen möchtest, dann zögere nicht lange und informiere dich schon 9 bis 18 Monate vor deinem gewünschten Ausbildungsbeginn. Bei Testo Industrial Services startet die Bewerbungsphase ca. ein Jahr vorher.

Tipp 3: Erkunde deine Stärken und Schwächen!

Das perfekte Studium oder die perfekte Ausbildung finden – das ist keine leichte Entscheidung, wenn nicht sogar unmöglich. Wie alles im Leben, hat auch jeder Job seine Vor- und Nachteile. Doch dir muss immer bewusst sein, dass dir die Arbeit Spaß machen sollte, da wir einen Großteil des Tages auf der Arbeit verbringen. Deine Berufsfindung solltest du daher niemals lediglich von finanziellen Aspekten abhängig machen.

Wir empfehlen dir, erkunde deine Stärken sowie Interessen und überlege, welche Aufgaben du gerne machst. Bist du eher der kommunikative Typ oder arbeitest du lieber alleine für dich? Arbeitest du gerne kreativ oder nach festen Strukturen? Möchtest du mit Menschen oder mit Technik, Physik oder anderen Naturwissenschaften arbeiten?

Für deine Berufsorientierung eignen sich Hilfsmittel wie:

- Ein Besuch auf Berufsmessen oder Studieninfotagen
- Gespräche mit Freunden, Familienmitgliedern, Bekannten und Lehrern
- Ein Beratungsgespräch beim Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit oder bei der IHK
- Ein Berufseignungstest

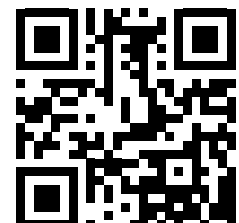
Wie ist das denn bei Testo Industrial Services?

Bei Testo Industrial Services wird für alle Ausbildungen mindestens die mittlere Reife oder ein guter Werkrealschulabschluss gefordert. Bei den verschiedenen dualen Studiengängen kannst du dich entweder mit der allgemeinen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife bewerben. Du hast die Fachhochschulreife erworben? Dann musst du den Studierfähigkeitstest der DHBW erfolgreich bestanden haben.

Mache den Test auf
www.arbeitsagentur.de



Mache den Test auf
www.azubiyo.de



Tipp 4: Entscheide dich für eine Ausbildungsart!

Sobald du deine Stärken und Interessen näher eingegrenzt hast, lohnt es sich über deine favorisierte Ausbildungsart Gedanken zu machen. Bist du bereit nochmal richtig zu büffeln und an einer Universität oder Dualen Hochschule die Bücher zu wälzen? Oder hast du genug von trockener Theorie und möchtest lieber direkt in der Praxis durchstarten?

Die Antworten auf diese Fragen entscheiden darüber, für welche Ausbildungsart du dich entscheiden solltest. Ganz grundlegend kann zwischen folgenden gängigen Arten unterschieden werden: Ausbildung, duales Studium, Studium in Vollzeit. Jeder dieser Ausbildungsarten hat ihre Vorteile sowie Nachteile. Ein richtig oder falsch gibt es bei deiner Entscheidung nicht. Es sollte nur für dich und deine individuellen Bedürfnisse stimmig sein.

Hier findest du Praktikaangebote bei
Testo Industrial Services



Was spricht für ...

... eine Ausbildung?	... ein duales Studium?	... ein Vollzeitstudium?
• Du bist unmittelbar in der Praxis, lernst das Unternehmen und seine Mitarbeiter intensiv kennen und hast einen festen Ausbildungsbetrieb • Du hast ein regelmäßiges festes Einkommen während deiner Ausbildungszeit • In der Regel hast du nach deinem Ausbildungs-ende einen sicheren Arbeitsplatz und sicherst somit deine Zukunft	• Strukturiertes Arbeiten und Selbstorganisation lernst du hier auf jeden Fall • Du hast eine feste Vergütung während des gesamten Studiums und sammelst Berufserfahrung • Du hast die Möglichkeit nach dem Abschluss im Ausbildungsunternehmen übernommen zu werden	• Du bist unabhängig von einer Branche • Du hast mehr Freiheiten bei der Wahl deiner Vertiefungsfächer im Studium • Mehr Flexibilität bzgl. Klausuren oder Semesterverschiebungen

Tipp 5: Nutze ein Praktikum zum Reinschnuppern!

Egal ob Ausbildung oder Duales Studium – in beiden Ausbildungsarten wirst du früher oder später in einem Unternehmen oder einer Institution angestellt sein. Darum lohnt es sich im Rahmen eines Praktikums in ein Unternehmen deiner Wahl hinein zu schnuppern. Auch bei Testo Industrial Services gibt es zahlreiche Praktika-Möglichkeiten.

In dieser Praktikumszeit kannst du in der Regel verschiedene Abteilungen eines Unternehmens durchlaufen, lernst die Menschen und deren Arbeitsweisen kennen und kannst so schnell herausfinden, ob der Beruf oder ein Studium in diese Fachrichtung zu dir passt. Meist werden in der Schule einwöchige Zeiträume angeboten, in denen du ein Praktikum machen kannst. Alternativ kannst du auch z. B. eine Woche in den Sommerferien nutzen, um neue Erfahrungen zu sammeln. Das bringt dich nicht nur persönlich weiter, sondern wirkt später im Bewerbungsprozess engagiert und kann deine Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz erhöhen. Wichtig ist hierbei nur, sich frühzeitig bei den Unternehmen nach einem Praktikumsplatz zu erkunden.

Tipp 6: Finde das Unternehmen, das zu dir passt!

Du weißt jetzt genau, welchen beruflichen Weg du gehen willst? Dann ist es wichtig, den Ausbildungsbetrieb zu finden, der zu dir passt. Es ist von vielen Faktoren abhängig, ob du dich in einem Unternehmen wohlfühlst.

- Bevorzugst du ein **größeres oder kleineres Unternehmen**? Ob kleiner oder großer Betrieb – beides hat seine Vor- und Nachteile. Oft ist es einfacher sich in kleinen Betrieben zu integrieren, doch in großen Betrieben hast du häufig die Möglichkeit mehr zu lernen und später auch vielseitige Entwicklungschancen.
- Wie wichtig ist dir der **Fahrtweg** zum Ausbildungsbetrieb? Den Arbeitsweg zur Ausbildungsstätte wirst du für deine komplette Ausbildungszeit von ca. drei Jahren vor dir haben. Deshalb überlege sorgfältig und frühzeitig, wie viel Freizeit du bereit bist für die Dauer des Fahrtwegs zu investieren.
- Legst du Wert auf die **Weiterentwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung**? Du solltest dich außerdem fragen: Wie sehen die Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen aus? Heutzutage folgen nach der Erstausbildung zahlreiche Weiterbildungen, um die beruflichen Kenntnisse an die schnellen Änderungen im Berufsalltag anzupassen. Daher solltest du diese Themen bedenken.
- Hast du bereits Gutes über das Unternehmen gehört? Bei Online-Recherchen oder Gesprächen mit Bekannten und Familie kann man viel über den **Ruf eines Unternehmens** erfahren. Doch du solltest sichergehen, dir verschiedene Meinungen einzuholen, denn Nörgler gibt es immer. Versuche bewusst auch etwas über die **Unternehmenskultur und das Arbeitsklima** herauszufinden. Denn ein angenehmes Arbeitsklima ist das A & O.



Bewerbungstipps



Deine Bewerbung

Kaum ein Schreiben ist für deine berufliche Zukunft so wichtig wie das Bewerbungsschreiben. Denn diese Zeilen können den ersten Schritt zum Vorstellungsgespräch und somit zum Ausbildungs- oder Studienplatz sein. Wichtig ist, dass deine Bewerbung deine Persönlichkeit widerspiegelt und zum Berufsfeld passt. Am Schluss solltest du deine Bewerbung nochmals Korrektur lesen lassen, um unnötige Fehler zu vermeiden.

Folgende Bestandteile gehören in deine Bewerbung:

- Deckblatt
- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse
- Bescheinigungen von Praktika, Nebenjobs, Ehrenamt etc.

Das Bewerbungsfoto – so sieht man dich gern!

Ein Bewerbungsfoto der Bewerbung beizufügen ist heutzutage keine Pflicht mehr, doch es ist dennoch zu empfehlen.

Platziert wird das Foto klassisch in der Ecke rechts oben auf dem Lebenslauf oder auf dem Deckblatt. Folgende Dos und Don'ts solltest du beachten:

Dos:

- ✓ Ordentliche Frisur und angemessene Kleidung angepasst an das Unternehmen und die Branche
- ✓ Ein gerader Blick in die Kamera und freundlich lächeln
- ✓ Fotos von einem professionellen Fotografen – die Investition lohnt sich

Don'ts:

- ✗ Zu viel Schmuck, übertriebenes Make-Up und unangemessene Kleidung
- ✗ Ein biometrisches Passbild – besser ist ein Foto mit freundlichem Lächeln
- ✗ Freizeit-Schnappschüsse, Party-Bilder und veraltete Fotos
- ✗ Ein übertriebenes, künstliches Lächeln
- ✗ Ganzkörperaufnahmen

Das Anschreiben – so kommst du an!

Das Anschreiben ist der Mittelpunkt einer jeden Bewerbung. Hier kannst du deine aktuelle Situation, deine Fähigkeiten sowie deine Motivation für die ausgeschriebene Stelle darstellen. Viele setzen vor das Anschreiben noch ein Deckblatt mit den Eckdaten der Bewerbung (Stellenbezeichnung, Adresse, Inhalt der Bewerbung). Dies ist nicht zwingend notwendig, sondern kann von dir individuell hinzugefügt werden.

Dos:

- ✓ Ein klarer Betreff mit der genauen Stellenbezeichnung
- ✓ Individuelles Anschreiben für das jeweilige Stellenprofil
- ✓ Deine Fähigkeiten durch Beispiele erläutern
- ✓ Dem Unternehmen mitteilen, warum du dich genau dort bewirbst

Don'ts:

- ✗ Rechtschreibfehler oder formale Fehler
- ✗ „Sehr geehrte Damen und Herren“: Du solltest immer den Ansprechpartner im Unternehmen herausfinden
- ✗ Den falschen Beruf nennen
- ✗ Texte unkontrolliert von ChatGPT übernehmen



Der Lebenslauf – so läuft's bei dir!

Der Lebenslauf in deiner Bewerbung sollte einen Überblick über die bisherigen Stationen in deinem Leben geben. Dort trägst du persönliche Daten wie Name, Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort ein und schreibst deine schulische Laufbahn nieder. Ebenso können berufliche Erfahrungen (z. B. Neben- oder Ferienjobs), Freiwilligendienste, ehrenamtliche Tätigkeiten sowie sonstige Kenntnisse wie z. B. Sprachkenntnisse und deine Hobbys erwähnt werden. Als Standard wird der tabellarische Lebenslauf angesehen, bei dem links die zeitlichen Angaben und rechts die dazugehörigen Angaben stehen (die aktuellsten Angaben kommen zuerst).

Dos:

- ✓ Übersichtliche und verständliche Auflistung
- ✓ Orientierung an der Stellenausschreibung
- ✓ Vorstellung der wichtigsten Fähigkeiten und Qualifikationen – optisch und inhaltlich
- ✓ Auf der letzten Seite des Lebenslaufs das Datum und deine Unterschrift

Don'ts:

- ✗ Formfehler und Fehler in den angegebenen Daten
- ✗ Zu viele Informationen (max. 2 Seiten)
- ✗ Lücken im Lebenslauf, falls doch, dann die Erklärung dazuschreiben

Die Zeugnisse & Bescheinigungen – darum lohnt es sich!

Zeugnisse sind für Arbeitgeber sehr wichtig, denn sie zeigen, welche Qualifikationen du hast und was du bisher in der Berufswelt gemacht hast.. Du solltest zu deiner Bewerbung unbedingt dein letztes Schulzeugnis (Jahreszeugnis, Zwischenzeugnis oder Abschlusszeugnis) legen.

Achte darauf, nur Kopien zu versenden und das Original zu behalten. Besondere Qualifikationen oder Kenntnisse, die du im Lebenslauf erwähnst, solltest du auch durch Bescheinigungen, wie Praktikumsnachweise oder Sprachzertifikate nachweisen.

Darum solltest du dich heutzutage online bewerben

Der Trend geht ganz klar in Richtung Online-Bewerbung. Dadurch schonst du nicht nur die Umwelt, sondern auch deinen Geldbeutel. Du musst weder Bewerbungsmappen, Ausdrucke noch Porto bezahlen. Außerdem kommt die Bewerbung schnell beim Empfänger an und kann schnellstmöglich bearbeitet werden. Meist bekommt man sogar beim online Bewerben eine sofortige Eingangsbestätigung per E-Mail. In der Regel gibt es zwei Möglichkeiten, die von den Unternehmen angeboten werden: entweder per E-Mail oder per Online-Formular. Bei der Bewerbung per E-Mail solltest du alle Dokumente zu einer PDF-Datei zusammenfassen. Achte darauf, die Datei mit Inhalt und deinem Namen zu benennen, z. B. „Bewerbung Max Mustermann“.



Initiativbewerbung – was ist das eigentlich?

Dos:

- ✓ Aussagekräftige Betreffzeile
- ✓ Kurzform des Anschreibens in den Text der E-Mail
- ✓ Kontaktdaten und Anlagenverzeichnis nicht vergessen
- ✓ Seriöse E-Mail-Adresse verwenden

Don'ts:

- ✗ Falscher Empfänger. Wenn du dich bei mehreren Unternehmen bewirbst, dann achte auf die Zuordnung der Bewerbung und Empfänger.
- ✗ Anhang vergessen. Das passiert tatsächlich schneller als gedacht.
- ✗ Unvollständige Anlagen. Erstelle eine PDF, in der alle geforderten Dateien und Anlagen integriert sind.

Auch eine Bewerbung ohne konkrete Stellenanzeige des Unternehmens kann zum Erfolg führen – das wird dann als Initiativbewerbung bezeichnet. Es kann z. B. sein, dass bereits alle Ausbildungsplätze vergeben sind oder dass das Unternehmen bisher noch nicht ausgebildet hat. Um hier eine Chance vom Unternehmen zu bekommen, ist es besonders wichtig positiv hervorstechen. Optimal ist es, im Vorhinein Informationen beim Unternehmen einzuholen, z. B. den richtigen Ansprechpartner. Dann musst du im Anschreiben besonders gut beschreiben, warum du gerade in diesem Unternehmen arbeiten möchtest und was deine Motivation für gerade diese Stelle ist, z. B. das Produkt oder das Image des Arbeitgebers. Hierbei solltest du besonders darauf achten, nicht die gleiche Initiativbewerbung an mehrere Unternehmen zu schicken, sondern individuell auf jede Stelle und jeden Arbeitgeber einzugehen.



Auf in die nächste Runde

Das Vorstellungsgespräch – sei authentisch!

Endlich ist das passiert, worauf du seit Wochen hinarbeitest? Herzlichen Glückwunsch zum Bewerbungsgespräch! Doch nach der Freude kommt häufig ein kleiner Anflug von Panik: Wer und was erwartet mich? Was, wenn ich einen Blackout habe? Wie kann ich mich vorbereiten? Am wichtigsten ist es, dass du dich gut auf das bevorstehende Gespräch vorbereitest. Du solltest gut über deinen gewünschten Ausbildungsberuf aber auch das Unternehmen Bescheid wissen. Dazu gehören z. B. die Produkte bzw. Dienstleistungen, Strukturen und die Aufgabenbereiche.

Informationen findest du in Broschüren und auf der Website des Unternehmens. Falls du jemanden kennst, der dort arbeitet, ist es natürlich noch besser Infos und Erfahrungen aus erster Hand zu bekommen. Kein Vorstellungsgespräch verläuft wie das andere. Der Verlauf ist immer abhängig von den Antworten, die du gibst und worauf der Fokus gelegt wird. Bei Ausbildungsplätzen ist es schwer, die fachlichen Kompetenzen zu überprüfen, da meist keine Arbeitserfahrung vorliegt. Deshalb geht es in erster Linie darum, den Bewerber und seine Einstellung kennenzulernen.

Deine Fragen im Bewerbungsgespräch – darauf kommt's an!

Am Ende des Gesprächs kommt häufig die Frage auf, ob du als Bewerber noch Fragen hast. Hier ist es wichtig ein paar passende Fragen zu stellen, um nicht desinteressiert und unvorbereitet zu wirken. Im Idealfall notierst du deine Fragen vorher, achte aber darauf nicht zu fragen, was bereits im Gespräch geklärt wurde oder was du durch eine Recherche im Internet hättest herausfinden können. Zu empfehlen sind etwa zwei bis vier offene Fragen, dadurch erhältst du ausführlichere Antworten. Hier ein paar Ideen für typische Fragen:

- Welche Abteilungen werde ich kennenlernen?
- In welcher Form findet der Berufsschul- bzw. Hochschulunterricht statt?

- Welche Übernahmechancen bestehen?
- Wie viele andere Auszubildende und Studierende gibt es im Unternehmen?
- Wann kann ich mit Rückmeldung rechnen?

Dos:

- ✓ Mach dir frühzeitig über die Kleidung Gedanken. Diese soll zum Beruf und Unternehmen passen.
- ✓ Bewerbungsunterlagen und Fragen vorbereiten und zum Gespräch mitnehmen
- ✓ Früh genug anreisen, um Stress zu vermeiden und pünktlich zu sein
- ✓ Informiere dich frühzeitig: Wo muss ich hin und wer ist mein Ansprechpartner.
- ✓ Nimm das Getränk zu Beginn des Gesprächs an. Wenn du viel sprichst, hilft ein Getränk für den trockenen Hals.
- ✓ Hab keine Angst und sei authentisch – deine Gesprächspartner wollen dich als Person kennenlernen.
- ✓ Bei einem Online-Meeting die Technik vorher prüfen

Don'ts:

- ✗ Die Gesprächspartner in der Unterhaltung unterbrechen
- ✗ Den Blick abwenden oder nur einen Gesprächspartner fixieren
- ✗ Übertreiben oder lügen – das fällt sowieso irgendwann auf
- ✗ Unüberlegt antworten, lieber kurz nachdenken



Personalleiter David Guy im Interview



Darauf kommt es beim Bewerben wirklich an!

Wir haben unseren Personalleiter bei Testo Industrial Services persönlich interviewt.

Sieh selbst, was dir David Guy mit seiner jahrelangen Erfahrung mit auf den Weg geben kann!

David, würdest du sagen es gibt typische Fragen, die in jedem Bewerbungsgespräch gestellt werden?

Das kann man nicht ganz so sagen. Obwohl jedes Bewerbungsgespräch individuell ist, gibt es aber in der Regel doch eine gewisse Struktur. Auch bestimmte Fragen tauchen in Gesprächen immer wieder auf. Nachfolgend habe ich für dich ein paar typische Fragen und passende Antworten gesammelt. Sie sollen aber nur als Anregung dienen, auswendig gelernte Texte fallen einem Personaler sofort auf.

Was würdest du sagen ist ein absolutes No-Go in einer schriftlichen Bewerbung?

Da gibt es vieles! Zum Beispiel eine falsche Arbeitgeberanschrift, unseriöse oder falsche E-Mail-Adressen, ein fehlender Bezug

zur Stellenausschreibung, ein unseriöses Bewerbungsfoto, Rechtschreibfehler im Anschreiben oder Lebenslauf bzw. Formatierungsfehler im Lebenslauf. Negativ fällt auch auf, wenn Dateianhänge nicht geöffnet werden können. Lücken im Lebenslauf und fehlende Unterlagen (Arbeitszeugnisse, Zeugnisse, Schulungsnachweise) lassen einen Personaler auch immer stutzig werden. Ein weiteres No-Go sind unsauber eingescannte Unterlagen (schief, mit Eselsohren oder mit Kaffeeflecken).

Was sollte in einem guten Lebenslauf auf jeden Fall nicht fehlen?

Mögliche Lücken im Lebenslauf beispielsweise aufgrund von Auslandsaufenthalten sollten immer kurz erläutert werden. Ansonsten stellt sich der fachkundige Leser die Frage: Was war hier los? Eventuell wird man dann auch nicht zum Vorstellungsgespräch eingeladen, wenn zu viele unerklärliche Lücken im Lebenslauf vorliegen. Wichtig ist, dass ein roter Faden in deinem Lebenslauf zu erkennen ist.

Beispielfragen für dein Vorstellungsgespräch:

Kannst du uns bitte etwas über dich erzählen?

Hier kannst du dich in etwa drei bis sieben Minuten selbst präsentieren. Um das Ganze zu strukturieren, kannst du der Formel „Ich bin, ich kann, ich will“ folgen. Eine grobe Struktur solltest du dir also bereits zuhause überlegen.

Was weißt du schon über unser Unternehmen?

Hierbei wird überprüft, ob du dich auch wirklich mit dem Unternehmen auseinandergesetzt hast und dich dafür interessierst. Deshalb solltest du dich unbedingt gut vorbereiten.

Was sind deine Erwartungen an die Ausbildung/ das Studium?

Mit dieser Frage will man herausfinden, ob sich deine Erwartungen mit denen des Unternehmens decken. Du solltest ehrlich antworten, damit auch überprüft werden kann, ob du zu dem Beruf und dem Unternehmen passt.

Wo liegen deine Stärken?

Du solltest nicht zu dick auftragen, sondern darauf achten, dass deine Stärken und die Berufsanforderungen zueinander passen. Eine Untermuerung mit Beispielen wirkt positiv und glaubhaft.

Was sind deine Schwächen?

Bei dieser Frage geht es meist darum, ob man selbstkritisch ist und seine Schwächen realistisch einschätzen kann. Allerdings sollte man sich selbst nicht ins Aus schießen. Deshalb solltest du eine ehrliche Schwäche nennen, aber auch beschreiben wie du daran arbeitest.

Wie gehst du mit Stress/Kritik um?

Es gilt ehrlich zu antworten und zu beschreiben, wie du dich ggfs. nach einer stressigen Situation wieder entspannen kannst. Kritikfähigkeit ist in jedem Beruf wichtig und du solltest (wenn du es nicht bereits tust) Kritik annehmen und sie als Möglichkeit der Verbesserung ansehen. Auch hier kannst du wieder Beispiele nennen, wie du in solchen Situationen in der Vergangenheit reagiert hast.

Warum denkst du, dass du die/der Richtige für diese Ausbildung bist?

Mit deiner Antwort auf diese Frage kannst du nochmal die Werbetrommel für dich rühren. Du kannst auf deine Qualifikationen und Eigenschaften eingehen, die gut zu deinem zukünftigen Aufgabengebiet passen.

Ausbildungsmöglichkeiten bei Testo Industrial Services

Interesse geweckt? Werde auch du Teil unseres großen Azubiteams!

Coole Firma, coole Leute – hab Spaß bei der Arbeit und starte bei Testo Industrial Services mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium durch.

Unsere Ausbildungsberufe:

- Fachinformatiker:in Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- Elektroniker:in für Geräte und Systeme
- Industrieelektriker:in für Geräte und Systeme
- Physiklaborant:in
- Industriekaufmann/Industriekauffrau
- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

Unsere dualen Studiengänge:

- Duales Hochschulstudium Biopharmazeutische Arzneimittelherstellung
- Duales Hochschulstudium Chemische Technik
- Duales Hochschulstudium Projekt Engineering
- Duales Hochschulstudium Elektrotechnik - Elektronik
- Duales Hochschulstudium Wirtschaftsingenieurwesen
- Duales Hochschulstudium Wirtschaftsinformatik - Application Management
- Duales Hochschulstudium BWL Rechnungswesen Steuern Wirtschaftsrecht
- Duales Hochschulstudium BWL Personalmanagement
- Duales Hochschulstudium BWL Digital Business Management
- Duales Hochschulstudium BWL Dienstleistungsmanagement – Consulting & Sales

**Erfahre mehr zum Thema
Ausbildung und duales Studium
bei Testo Industrial Services**



Besuche uns auf Instagram:



@testoindustrialservices



Werde ein Teil uns



eres einzigartigen Teams!

Testo Industrial Services GmbH
Gewerbestraße 3
79199 Kirchzarten
Telefon: +49 7661 90901-8000
E-Mail: info@testotis.de
www.testotis.de

Direkt zu
www.testotis.de/ausbildung

